

Inhaltsangabe

Wenn Du nochmals ein schlechtes Zeugnis bringst	1
Die Handschrift ist Selbstdarstellung	3
Von Vermutungen bis zur systematischen Erforschung	5
Auf der Suche nach den Strukturen der Persönlichkeit	8
Ein Mensch ändert sich und bleibt doch immer derselbe	18
Wenn Kinder zu kritzeln und zeichnen beginnen	21
Schreiben lernen ist nachmachen	24
In der Pubertät werden Kinder oft schwierig	27
<i>Ein leicht erziehbares Kind</i>	
<i>Ein schwer lenkbares Kind</i>	
<i>Ein nervös irritierbarer Junge</i>	
<i>Ein vitalschwacher Junge</i>	
<i>Ein bequemer, schlampiger Mensch</i>	
<i>Ein jugendlicher Angeber</i>	
<i>Ein junges Mädchen lügt und verstellt sich</i>	
<i>Eine Musterschülerin heuchelt</i>	
<i>Ein bedrücktes junges Mädchen</i>	
Frühreife Jugendliche	37
<i>Für sich selbst sorgen und entscheiden wollen</i>	
<i>Nur fort vom Elternhaus</i>	
<i>Mit dem Kopf durch die Wand</i>	
<i>Formbegabung und modischer Sinn</i>	
<i>Frühreife und kritisches Denken</i>	
<i>Die Mutter als Leitbild und Lehrerin</i>	
<i>Angst läßt früh kritisch beobachten</i>	
<i>Begabung für wissenschaftliches Denken</i>	
<i>Rückzug ins Innere</i>	
Musterschüler-Student-Frontsoldat leitender Angestellter und Ehemann – Etappen einer Persönlichkeitsentwicklung	43
Die linke Hand schreibt wie die rechte und wie der Fuß	49
Wenn ein a wie ein o aussieht (Legasthenie)	51
Wenn die Seele streikt (Neurosen in der Handschrift)	53
<i>Immer wieder Ausreden erfinden</i>	
<i>Ein Gewissenskonflikt</i>	
<i>Angst vor summenden Insekten</i>	
<i>Schulversagen – Flucht in die Krankheit</i>	
<i>Sich selbst quälen</i>	
Die Handschrift „meldet“ auch organische Krankheiten	59
<i>Herzschwäche als Entwicklungsstörung</i>	
Anhang: 40 Schriftproben und 1 Kinderzeichnung auf 8 Tafeln	

V